

VERANSTALTUNGSHINWEIS

München, 15. Oktober 2023

„In guten Händen“: Spurensuche mit Bayerns Denkmaldetektiven

Zum europäischen Tag der Restaurierung am 15. Oktober geben Restauratoren des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege seltene Einblicke in ihre Arbeitswelt



Selten sind die großen Fundstücke die Spannendsten. Manchmal ist es ein vermeintlich unspektakuläres Kleinteil wie ein Zeitungsfetzen, das den entscheidenden Hinweis liefert. So geschehen beim aufsehenerregenden Munitionsfund im Bayerischen Landtag vergangenes Jahr. Damals konnte eine Restauratorin des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD) die Fragmente mehrerer Zeitungsseiten rekonstruieren und dadurch völlig neue Er-

kenntnisse über die Zeit am Ende der Weimarer Republik in München liefern. Wie die Denkmaldetektive des BLfD arbeiten, verraten die Expertinnen und Experten der Bau-, Kunst- und Bodendenkmalpflege zum „Europäischen Tag der Restaurierung“ am 15. Oktober 2023. An diesem Sonntag geben sie exklusive Einblicke in ihre Arbeitswelt und zeigen bei kostenfreien Führungen durch die Restaurierungswerkstätten in der Alten Münze in München, an welchen spannenden Konservierungs- und Restaurierungsprojekten sie gerade arbeiten.

Bereits zum sechsten Mal hat der „Europäische Dachverband der Restauratorenverbände“ (E.C.C.O.) zu dem europaweiten Aktionstag aufgerufen. In Deutschland wird er vom Verband der Restauratoren organisiert. In diesem Jahr lautet das Motto „In guten Händen“. Anhand von Fallbeispielen erläutern die Fachleute, wie sie Hand an Altes und Wertvolles legen und was einen guten Restaurator oder eine gute Restauratorin ausmacht.

15. Oktober | 10:15 Uhr | Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Treffpunkt im Innenhof der Alten Münze | Hofgraben 4, 80539 München

Eine Anmeldung für die Führungen ist ab sofort [hier](#) möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.blfd.bayern.de/blfd/veranstaltungen/europaeischer-tag-der-restaurierung-2023 oder www.tag-der-restaurierung.de.



Wandgemälde, Skulptur oder Textil – historische Raumausstattung unter der Lupe

Die Restauratoren der Bau- und Kunstdenkmalpflege bedienen die Fachbereiche Wandmalerei, Gemälde, Skulptur, Textil, Metall, Stein sowie holzsichtige und gefasste Raumausstattung. Sie beraten Denkmaleigentümer vor Ort, entwickeln Restaurierungskonzepte und nehmen restaurierungswissenschaftliche Untersuchungen vor.

Sonntag, 15. Oktober, 11:45 Uhr, 12:45 Uhr, 13:45 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten)



Steinbeil, Schwert und Grubenfragmente – auf den Spuren der ältesten Bewohner Bayerns

In den Werkstätten der Bodendenkmalpflege werden Funde archäologischer Ausgrabungen gesichert. Dort erhalten sie die notwendige konservatorische Versorgung. Zu den angewandten Techniken zählen Röntgenprospektion, Schutzverpackung und Eisenentsalzung, aber auch Reinigungs-, Untersuchungs- und Dokumentationsmethoden.

Sonntag, 15. Oktober, 10:15 Uhr, 11:15 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten)

BILDMATERIAL

Zur aktuellen Berichterstattung steht Bildmaterial zum Download unter www.blfd.bayern.de/blfd/presse bereit. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Abb. S. 1: Führung durch die Restaurierungswerkstätten, BLfD. Abb. S. 2: Gemälderestaurierung, BLfD. Grabungsfunde, BLfD.

PRESSEKONTAKT

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege | Hofgraben 4 | 80539 München |
Lea Kramer, Pressesprecherin | Miriam Windsheimer, Stv. Pressesprecherin |
Telefon: 089/2114-245, -274 | E-Mail: presse@blfd.bayern.de